Allgemeine Zeitung

LOKALES MAINZ

Samstag, 03.04.2021 - 01:02 1 min

Mainzer bei „Jugend forscht“ erfolgreich

Jetzt wurden die Landessieger des Wettbewerbs gekürt. Nicht nur um Regenwald oder Fahrradsicherheit hatten sich die einfallsreichen Jungtüftler Gedanken gemacht.

Von red

SIEGER AUS MAINZ

- Die Erstplatzierten des 56. Landeswettbewerbs aus Mainz sind:

Chemie: Pauline Fesser, Helena Dillmann: „Ran an den Grill – raus aus dem Regenwald“ (Maria Ward-Schule Mainz)

Physik: Hugo Hager Fernández: „Festkörperanalyse mithilfe des FermiHubbard-Modells“ (Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss Mainz)

Technik: Iona Kuhn, Jannis Keller: „Autonome Fahrradschaltung: Das sichere Fahrrad-Upgrade“ (Otto-Schott-Gymnasium Mainz)

MAINZ - Zukunftsrelevante Fragen stellen, diese mit Experimenten auf den Prüfstand stellen und gleichzeitig in die spannende Welt der Wissenschaft eintauchen – das steht hinter dem diesjährigen Motto von „Jugend forscht“: „Lass Zukunft da.“ Jetzt hat die Fachjury die besten Nachwuchsforscher des 56. gezeichnet, ausgerichtet von BASF. mals digital statt, ebenso wie die

Präsentationen vor der Jury.

Landeswettbewerbsleiter Raimund Leibold und Landespatenbeauftragter Joachim Wünn von BASF kürten die Landessieger in den sieben Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Physik, Mathematik/Informatik und Technik. Bildungsministerin Stefanie Hubig und BASF-Vorstandsmitglied Michael Heinz gratulierten den Gewinnern. 41 junge Talente haben mit 33 Forschungsprojekten am Landeswettbewerb teilgenommen. Im Land haben sich insgesamt 862 Teilnehmer für „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ angemeldet. „Rheinland-Pfalz ist stark in Forschung und Wissenschaft, das wissen wir nicht erst seit der Corona-Pandemie. Damit das so bleibt, müssen wir heute an morgen denken, den Wissenschaftsnachwuchs weiter fördern und Forschergeist wecken“, so die Ministerin.

Für die Landessieger geht es zum Bundesfinale von „Jugend forscht“ vom 26. bis 30. Mai, das virtuell von der Experimenta in Heilbronn ausgerichtet wird.

NEWSLETTER